



Die Klosterkirche Königsfelden bietet eine imposante Kulisse für Kunstproduktionen. Im Bild: Die Produktion «leise bruellen» von Tanz & Kunst Königsfelden mit der Schule Windisch (Mai 2016). ARCHIV/ALEX SPICHALE

# 80 Schüler spielen in der Klosterkirche

**Lenzburg** Die Schule Angelrain tritt mit 80 Schülern in der Klosterkirche Königsfelden auf.

Im Zweijahresrhythmus entstehen bei Tanz & Kunst Königsfelden pädagogische Kunstprojekte (Art Education). Jetzt ist klar, wie die dritte Auflage 2018 des Education Projekts in den Sparten Tanz, visuelle Kunst und Musik heisst: «Kopfüber». Ausgesucht wurde dieses Mal die Lenzburger Schule Angelrain

mit 80 Schülerinnen und Schülern im Alter von 11 und 12 Jahren.

Entwickelt wird die Aufführung zwischen Januar und Mai 2018. «Das spartenübergreifende Kunstprojekt wird mit den Schülerinnen und Schülern sowie mit rund 10 Künstlerinnen und Die Künstlern entwickelt und altersbezogen umgesetzt», heisst es in einer Mitteilung. «Die Thematik bietet den Jugendlichen ein grosses Feld für ihre Imagination und ihre Ideen zum Thema der verkehrten Welt.» Verwandlun-

gen und Verdrehungen seien möglich. Dem Alter der Jugendlichen angemessen würden Szenen und Bilder entwickelt, die ihren Vorstellungen einer Utopie entsprechen.

Die Gesamtinszenierung steht unter der dramaturgischen Leitung von Brigitta Luisa Merki und wird in der Klosterkirche Königsfelden vom 1. bis 6. Juni 2018 in sechs Aufführungen (jeweils um 20.30 Uhr) zu sehen sein. Mit Teresa Rotemberg, Lucía Baumgartner und Patrick Grigo konnten international gefragte Choreografen und Pädagogen mit grosser Erfahrung in Jugendprojekten für die Zusammenarbeit gewonnen werden. Die Projektleitung wurde Eliane Zraggen übertragen. (JAM)